

Praxisforum am 11.11.2022 in Heilbronn im Rahmen des
Fachtags „MINT- und Leseförderung“

Prof. Dr. Frank Niklas
LMU München

Praxisforum IV: Umgang mit fordernden Schüler/ innen im Sach- und Deutschunterricht: Wie kann forschendes Lesen und Lernen gelingen?



Praxisempfehlungen aus der Wissenschaft

**echt
jetzt?**

Überblick über den Vortrag

1. Forschendes Lernen - was ist das?
2. Fordernde Schülerinnen und Schüler
 - a. Verhaltensauffälligkeiten
 - b. Lernstörungen
3. Umgang mit fordernden Klassen
 - a. Allgemeine Prinzipien
 - b. Forschendes Lesen und Lernen
4. Grenzen
5. Lassen Sie die Würfel rollen, bevor sie gefallen sind - ein Fazit!

1. Forschendes Lernen – was ist das?

Forschendes Lernen ist eine Lehr-Lernform, bei der die Lernenden eine selbst entwickelte Fragestellung verfolgen und dabei den gesamten Forschungsprozess durchlaufen



Definition nach Huber (2009); Rueß, Gess & Deicke (2016) sowie Sonntag et al. (2016); Abb. aus Sonntag et al. (2016, S.1)

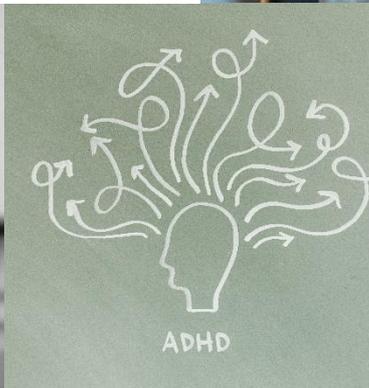
1. Forschendes Lernen – im Schulkontext

- Motivation spielt eine zentrale Rolle
- Forschendes Lernen sollte individuell und unbeschränkt sein
- SuS benötigen passende Handlungsangebote
- Lehrkräfte unterstützen den selbstgesteuerten Prozess
- Beispiele:
 - Im Spiegelland
 - Geräusche – Schall – Lärm
 - Waldforscher
 - Kugellabyrinth



Beispiele und Bilder aus: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH (DKJS, Hrsg.) (2006). Kinder erforschen Naturwissenschaft. Berlin: DKJS.

2.a Fordernde Schülerinnen und Schüler



2.b Fordernde Schülerinnen und Schüler



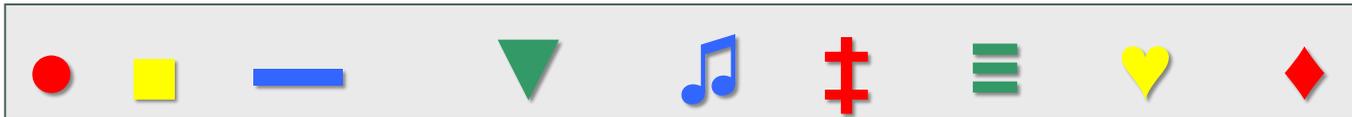
Grundlagen mathematischer & sprachlicher Kompetenzen

Niklas (2011, Tab.6; S.133)

	Rechenschwäche	Lese-Rechtschreibschwäche	Lese-Rechtschreib- und Rechenschwäche
Spezifische Defizite	<p>Zahlensinn</p> <p>Frühes Mengen-Zahlen-Vorwissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zählfertigkeiten - Ziffernkenntnis - Kardinalität - Ordinalität - Schätzfähigkeiten - Mengen- und Zahlenvergleiche - Einfache Additionen und Subtraktionen 	<p>Phonologische Informationsverarbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Phonologische Bewusstheit - Phonologisches Arbeitsgedächtnis - Zugriff auf das Langzeitgedächtnis <p>Wissen über Schrift & Medien & Buchstabenkenntnis</p> <p>Sprachentwicklung (Grammatik, Wortschatz, Hörverständnis)</p> <p>Spezifische visuelle Informationsverarbeitung</p>	<p>Sowohl im Bereich Mengen und Zahlen</p> <p>als auch in der phonologischen Informationsverarbeitung</p>

Lesen hat Aufforderungscharakter: Ein kleines „Experiment“ ...

Beispiel:



Erstes Zwischenfazit

Forschendes Lesen und Lernen stellt die Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt des Lernprozesses

Lehrkräfte übernehmen dabei aber eine sehr wichtige Mentoren- und Leitungsrolle

Jede Klasse hat herausfordernde SuS. Hierbei lassen sich verschiedene Formen der Herausforderung unterscheiden

In Bezug auf schriftsprachliche und mathematische Kompetenzen sind LRS und Dyskalkulie zentrale Störungsbilder

Beide Kompetenzbereiche nutzen ähnliche Grundfähigkeiten

Time to work



Umgang mit fordernden Klassen

3.a Allgemeine Prinzipien

Unterricht: Gestaltung von Lernumgebungen mit dem Ziel, optimale Gelegenheiten für die effektive Ausführung von Lernaktivitäten aller Schülerinnen und Schüler bereitzustellen

(nach Seidel & Reiss [2014](#), S. 254)



Umgang mit fordernden Klassen

3.a Allgemeine Prinzipien

- Effektive Klassenführung nach Kounin (1976, 2006):
 - (Disziplinierung)
 - Allgegenwärtigkeit und Überlappung
 - Reibungslosigkeit und Schwung
 - Gruppenmobilisierung
 - Abwechslung und Herausforderung



Classroom Management



Umgang mit fordernden Klassen

3.a Allgemeine Tipps

- Erwartbarkeit schaffen
- Regeln und Normen
- Beziehungsaufbau/Klassenklima
- Positives Verhalten anderer verstärken
- an Stärken der SuS ansetzen
- Verhalten spiegeln
- Token-Systeme einfügen
- Kleinschrittiges Vorgehen und Lernerfolge sichern & sichtbar machen



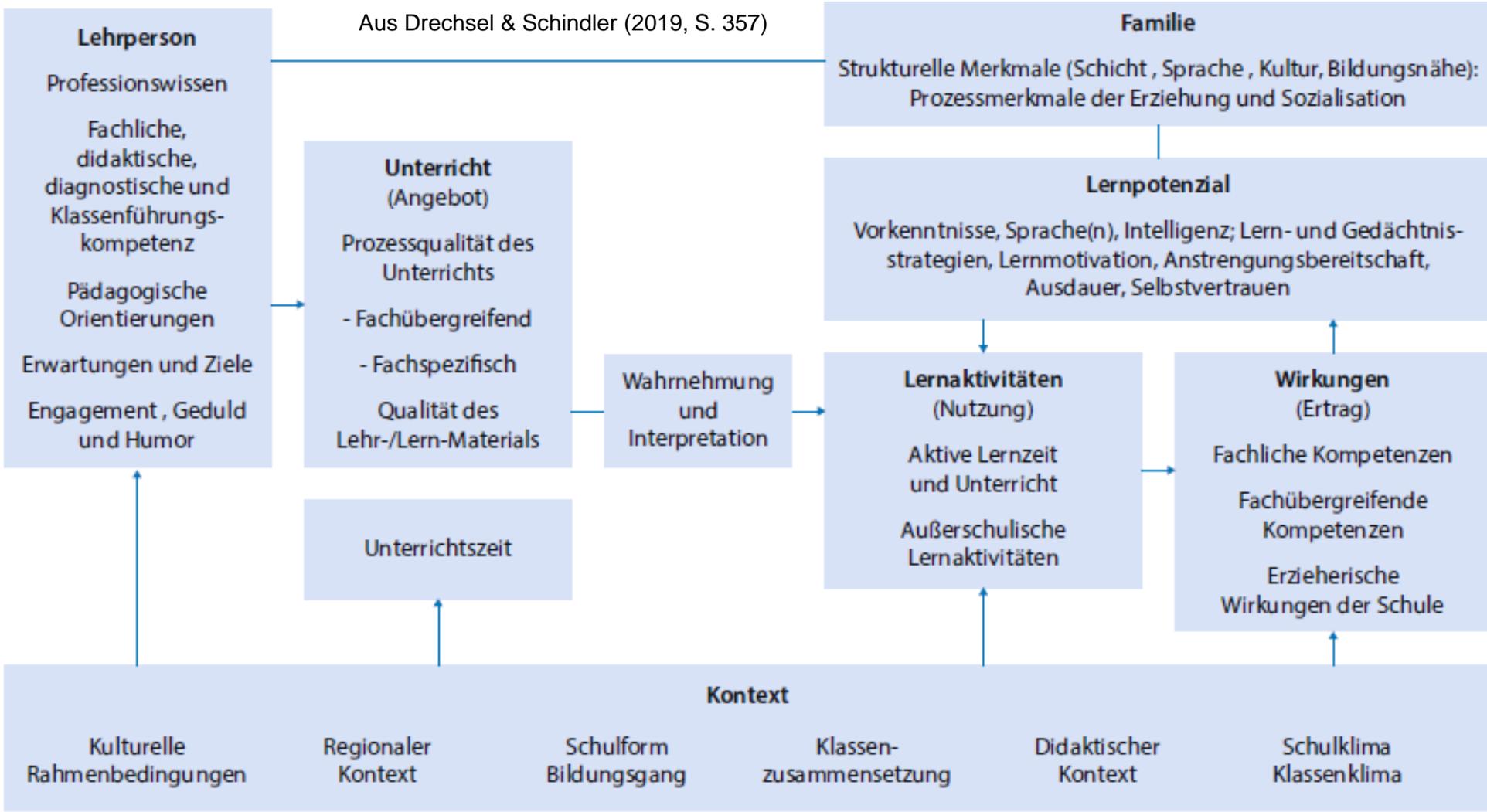
Formen des Feedbacks nach Hattie & Timperley

Drechsel &
Schindler
(2019, S. 366)

Form des Feedbacks	Wirksamkeit	Beispiel
Feedback zur Korrektheit der Aufgabe (= evaluatives Feedback)	–	„Richtig“/„Falsch“ „Ja“/„Nein“ „Gut“/„Schlecht“
Feedback zum Lernprozess (= hinweisgebendes Feedback)	+	„Das war schon gut. Erläutere aber nochmal genauer, was bedeuten die 2 und die 4 in deinem Ergebnis“
Feedback zur Selbstregulation des Lernprozesses	+	„Ich weiß, dass du das normalerweise besser kannst, und in der Schulaufgabe bin ich mir sicher, dass du das hinbekommst“
Personales Feedback	–	„Du bist ein guter Schüler“

Modifiziertes Angebot-Nutzen-Modell nach Helmke

Aus Drechsel & Schindler (2019, S. 357)



Differenzierung

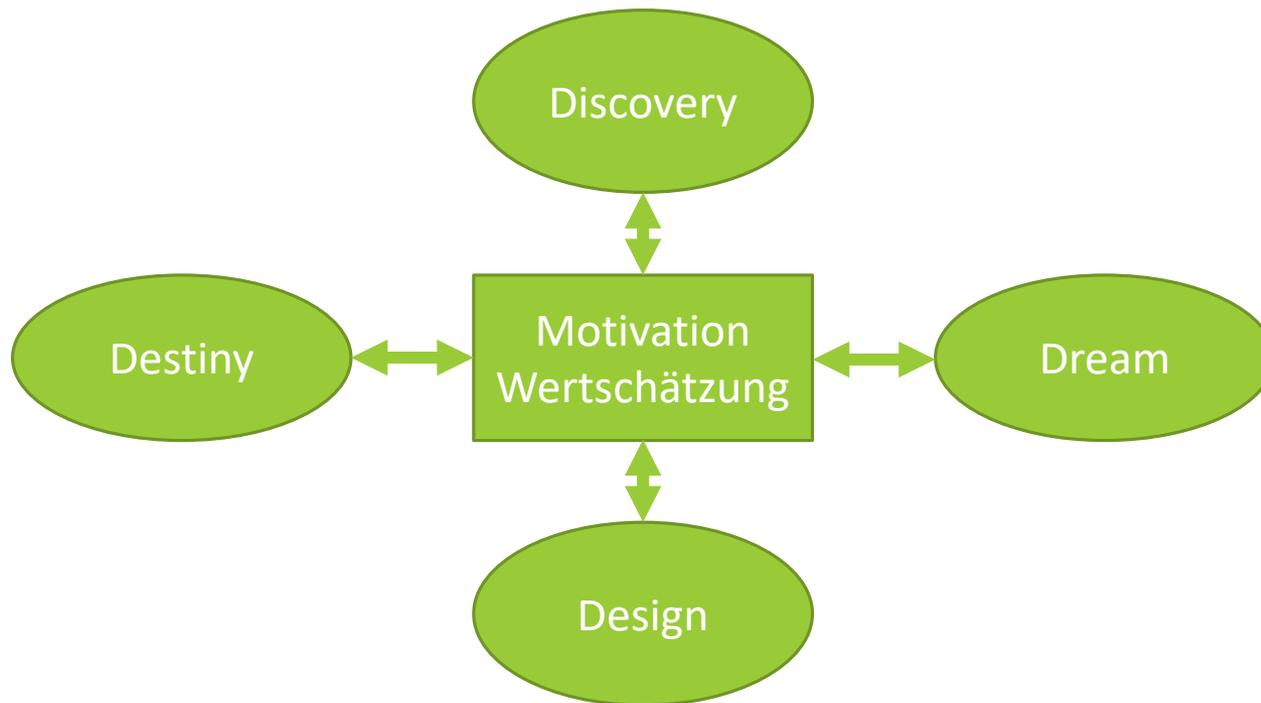
- Äußere Differenzierung
- Innere Differenzierung
 - Methodisch (z.B. Pflicht/Wahlaufgaben)
 - Medial (z.B. Arbeitsmaterial)
 - Quantitativ (z.B. Bearbeitungszeit, Aufgabenumfang)
 - Qualitativ (z.B. über individuelle Wochenpläne)
 - Inhaltlich (z.B. forschendes Lernen)



Umgang mit fordernden Klassen

3.b Forschendes Lesen und Lernen

- 4-Phasen-Prozess des „Appreciative Inquiry“



Nach Wedekind (2006, S. 11)

3.b Forschendes Lesen und Lernen

- Tipps zur Umsetzung von forschendem Lernen
 - Eigene Rolle klar definieren und kommunizieren
 - Visualisierung und Planung
 - Einstieg gestalten
 - Sitzordnung umstellen
 - Ideen und Fragen entwickeln
 - Wertschätzung in Haltung und Handeln
 - Feedback
 - Gruppenpuzzle

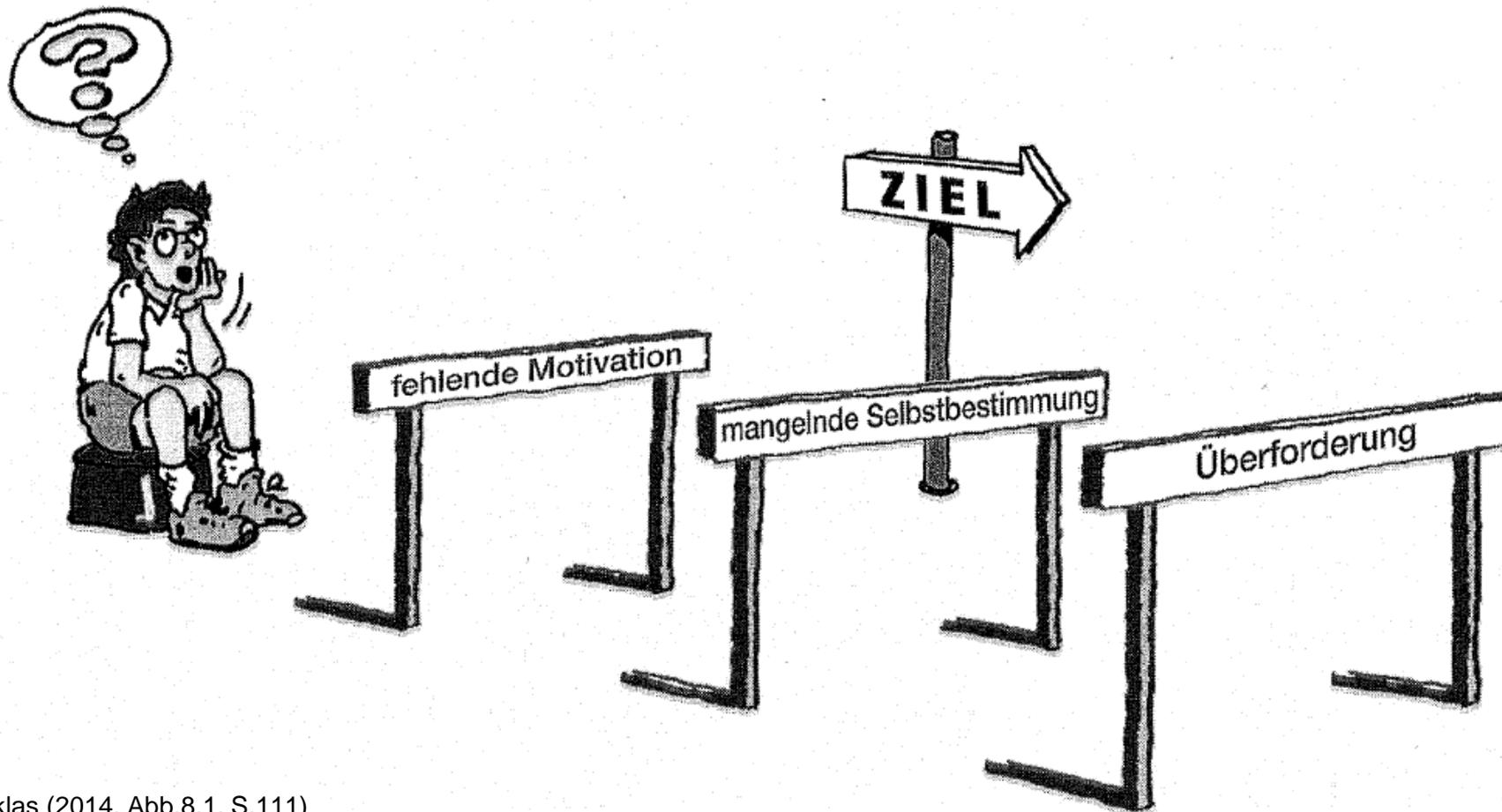
Nach Sonntag et al., (2016) und Wedekind (2006)

4. Grenzen der Förderung

ABER:

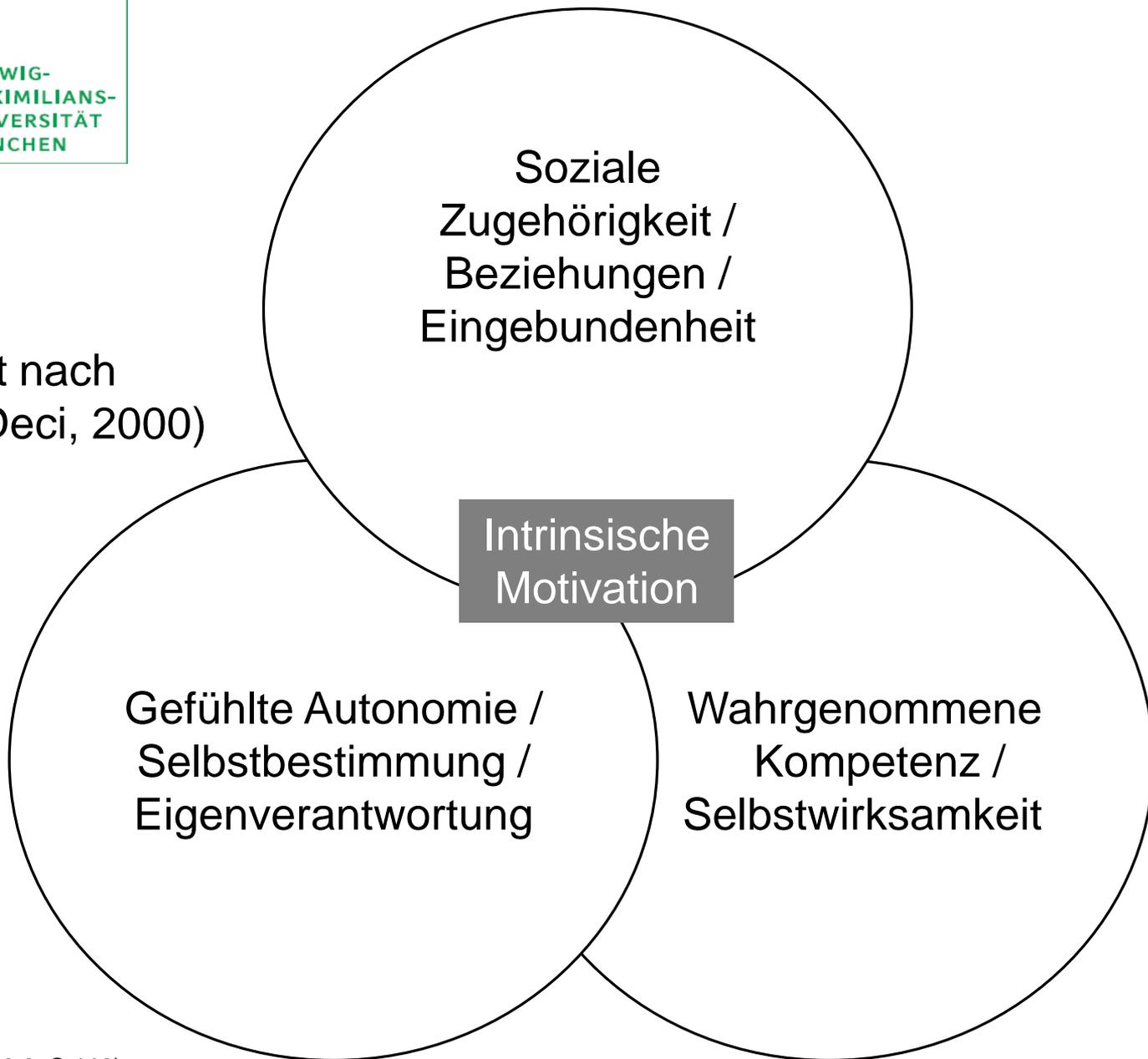
- Forschendes Lernen ist kein Wunder-/Allheilmittel!
- Forschendes Lernen bietet sich nicht für jeden Unterrichtsstoff an
- Forschendes Lernen ist nicht für jede Klasse und jede Lehrkraft geeignet

4. Grenzen der Förderung



Aus Niklas (2014, Abb.8.1, S.111)

(adaptiert nach
Ryan & Deci, 2000)



Aus Niklas (2014, Abb.8.3, S.118)

Zweites Zwischenfazit

Generelles „Classroom Management“ / Effektive Klassenführung beachten

Beziehungsaufbau, adäquates Feedback, klare Strukturen hilfreich

ABER: Große Unterschiede im Einzelfall



Differenzierung!

Forschendes Lesen und Lernen kann hier ein sinnvoller und erfolgsversprechender Ansatz sein!

5. Fazit

Gut umgesetztes forschendes Lernen und Lesen

- kann SuS ungemein motivieren!
- kann einen positiven Einfluss auf den Lernerfolg der ganzen Klasse ausüben
- ist eine gute Ergänzung zu weiteren Lehr- und Lernformen
- Kann bestimmten herausfordernden SuS entgegenkommen

5. Fazit

echt
jetzt?



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Bildnachweise

<https://pixabay.com/vectors/desperate-stress-stressed-problem-2676556/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/schule-zitat-satz-phrase-6936461/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/text-das-bewusstsein-psychiatrie-psychische-gesundheit-8378729/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/person-an-die-wand-gelehnt-236151/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/junge-der-auf-einem-aufgeraumten-schreibtisch-schaut-2781814/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/bucher-madchen-mathematik-schule-6256141/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/suche-portrat-kind-student-8923800/>

<https://pixabay.com/illustrations/fear-emotion-anxiety-vulnerability-2083653/>

<https://pixabay.com/illustrations/doubt-mystery-apron-to-think-about-4017807/>

<https://pixabay.com/photos/fist-aggression-abuse-1131143/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/frustration-kind-angstlich-nervenzusammenbruch-6624327/>

<https://pixabay.com/photos/to-learn-school-pupil-board-3069053/>

<https://pixabay.com/vectors/plumber-repair-man-repairman-35611/>

<https://pixabay.com/vectors/woman-engineer-work-worker-lady-1455991/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/mann-im-schwarzweiss-poloshirt-neben-schreibbrett-159844/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/schule-kinder-studenten-jungen-8926457/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/person-im-begriff-vier-wurfel-zu-fangen-1111597/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/schule-kinder-studenten-lernen-8423075/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/ipad-tablet-gerat-planer-5946167/>

<https://www.pexels.com/de-de/foto/top-view-foto-von-menschen-in-der-nahe-von-holztisch-3183150/>

Literaturnachweise

- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH (DKJS, Hrsg.) (2006). Kinder erforschen Naturwissenschaft. Berlin: DKJS.
- Drechsel, B. & Schindler, A.-K. (2019). Unterrichtsqualität. In D. Urhahne, M. Dresel & F. Fischer (Hrsg.), Psychologie für den Lehrberuf [Kapitel 18]. Berlin: Springer.
- Huber, L. (2009). Warum Forschendes Lernen nötig und möglich ist. In L. Huber, J. Hellmer & F. Schneider (Hrsg.), Forschendes Lernen im Studium: Aktuelle Konzepte und Erfahrungen (S. 9–35). Bielefeld: UVW.
- Kounin, J. S. (1976/2006). Techniken der Klassenführung. Münster: Waxmann.
- Niklas, F. (2011). Vorläuferfertigkeiten im Vorschulalter zur Vorhersage der Schulfähigkeit, späterer Rechenschwäche und Lese- und Rechtschreibschwäche. Diagnostik, Zusammenhänge und Entwicklung in Anbetracht der bevorstehenden Einschulung. Hamburg: Dr. Kovač.
- Niklas, F. (2014). Mit Würfelspiel und Vorlesebuch. Welchen Einfluss hat die familiäre Lernumwelt auf die kindliche Entwicklung? Heidelberg: Springer Spektrum.
- Rueß, J., Gess, C. & Deicke, W. (2016). Forschendes Lernen und forschungsbezogene Lehre – Empirisch begründete Systematisierung des Forschungsbezugs hochschulischer Lehre. Zeitschrift Für Hochschulentwicklung, 11 (2), 23–44.
- Ryan, R. M., & Deci, E. L. (2000). Self-determination theory and the facilitation of intrinsic motivation, social development, and well-being. American Psychologist, 55(1), 68–78.
- Seidel, T., & Reiss, K. (2014). Lerngelegenheiten im Unterricht. In T. Seidel & A. Krapp (Hrsg.), Pädagogische Psychologie (S. 253–275). Beltz.
- Sonntag, M., Rueß, J., Ebert, C., Friederici, K. & Deicke, W. (2016). Forschendes Lernen im Seminar. Ein Leitfaden für Lehrend. HU Berlin.
- Wedekind, H. (2006). Projektarbeit einmal anders beginnen – die Wir-Werkstatt als geeignete Methode. In Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH (DKJS, Hrsg.), Kinder erforschen Naturwissenschaft (S.10-19). Berlin: DKJS.

Haben Sie
Fragen?



Zeit für eine Diskussion

